

„migrant entrepreneurs“

Spezifika und Ansatzpunkte für die Beratung/Unterstützung im Kontext des ‚MAGNET‘-Projekts



Isabella Skrivanek

M A G N E T

Workshop „Gründung“

ABIF/AMS/ÖIF-Fachtagung Arbeitsmarktintegration von Asyl- und subsidiär
Schutzberechtigten, Wien 9.10.2018,



Co-funded
by the COSME programme
of the European Union



Technology & Human Resources
Institute (IATAP)



,MAGNET'-Projekt



,Migrant Acceleration for Growth -
Network for Entrepreneurship Training' (MAGNET)

- EU-gefördertes Projekt
(COSME Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU),
spezifischer Call bzgl. Migrant entrepreneurship support schemes
- **Projektziel:** Förderung der Entwicklung, Verbesserung, Weiterentwicklung und
Verbreitung bestehender Unterstützungsangebote für MigrantInnen im Bereich
Selbstständigkeit ('migrant entrepreneurship support schemes')
unter Anwendung inter- und transdisziplinärer Ansätze
- **Konsortium:** 8 Partner (Universitäten, NGOs, Netzwerke)
Koordination: Department für Migration und Globalisierung
Donau-Universität Krems, Dr. Anna Faustmann
Projektlaufzeit: 1. Oktober 2017 - 30. September 2020



Hintergrund



- Internationale Mobilität und Migration, Veränderungen in Wirtschaft und Arbeitsmärkten durch Globalisierung und Digitalisierung
- Arbeitsmarktposition von MigrantInnen, Selbständigkeit als Weg in den Arbeitsmarkt
- Höhere unternehmerische Aktivität (start-ups) von MigrantInnen (GEM 2012), Migrationserfahrung und transnationale Netzwerke als Innovationsmotoren (vgl. z.B. EU Entrepreneurship 2020 Action Plan)
- Selbständigen-Anteil unter MigrantInnen in Österreich niedriger (9,4% ohne Migrationshintergrund, 8,2% mit Migrationshintergrund)
- Implikationen für Beratungs- und Unterstützungsangebote im Bereich “migrant entrepreneurship” (und angrenzende Bereiche)



Definitionen



Vielzahl von Begriffen in Forschungsliteratur und Praxis

- 'migrant entrepreneurship': selbständige wirtschaftliche Aktivität von MigrantInnen (Tolciu 2011, 410f.)
- 'ethnic business', 'ethnic economy', 'ethnic entrepreneurship': hebt Ethnizität in den Vordergrund, impliziert Bedeutung einer 'ethnic community' für unternehmerische/wirtschaftliche Aktivität (Tolciu 2011, 410), kultureller Differenz und Homogenität, nicht notwendigerweise Migrationsvorgang:

"From an American perspective Germans are seen as foreign but not as ethnic, while African-Americans are considered to be ethnic but not as being foreign"
(Pieterse 2003, 10)

- Unterschiede nach rechtlich-institutionellem Kontext:
MigrantIn, Selbständigkeit



MAGNET Projekt-Aktivitäten



- ‚Migrant Entrepreneurship Academy‘
 - Ziel: Vermittlung von Wissen und Kompetenzen für die Konzeption und Umsetzung von Unterstützungsangeboten für ‚migrant entrepreneurs‘
 - Zielgruppe: Organisationen, die bereits im Bereich „migrant entrepreneurship support“ tätig sind bzw. es zukünftig werden wollen
 - Pilot-Umsetzung 2019: 3 Module (Krems, Berlin, Warschau) inkl. E-Learning
- ‚Open Toolkit for Migrant Entrepreneurship Support‘
Evaluation und best-practice Analyse bestehender Unterstützungsstrukturen, Open Access Bereitstellung von Materialien
- ‚Network for Migrant Entrepreneurship Support‘
Austausch von Expertise und Erfahrungen auf internationaler und regionaler Ebene
- Kommunikation und Dissemination



Spezifika von ‚migrant entrepreneurship‘ Anforderungen an Beratung und Unterstützung



MAGNET



<i>Migrant Entrepreneurship Academy</i>		ECTS
Module 0	Introduction to migration in Europe	1
Module 1 (Krems)	Outreach to migrant communities and awareness raising actions	1
	User-centric programme design	1
	Sensitivity to Language and Cultural Issues	1
Module 2 (Berlin)	Business Training Development and Implementation	2
	Internal and External Personalised Business Support	1
Module 3 (Warschau)	Provision of Legal and Regulatory Advice	0,5
	Access to Finance	1
	Mentoring	1
	Entrepreneurial Network Building	0,5
Module 4	Entrepreneurial Competence Evaluation	1



Kontakt



Donau-Universität Krems

Department für Migration und Globalisierung

Anna Faustmann anna.faustmann@donau-uni.ac.at

Isabella Skrivanek isabella.skrivanek@donau-uni.ac.at

www.migrantacceleration.eu

Werden Sie Mitglied im europäischen Netzwerk zur Förderung von migrant entrepreneurship:

www.donau-uni.ac.at/mig/magnet



M A G N E T



Fragen für die Diskussion

- Welche Rolle hat Selbständigkeit/Unternehmertum in Österreich für Geflüchtete aus Ihrer Sicht?
- Welche Potentiale und Herausforderungen sehen Sie?
- Wie haben Sie mit diesem Thema zu tun? Welche Bedarfe haben Sie?

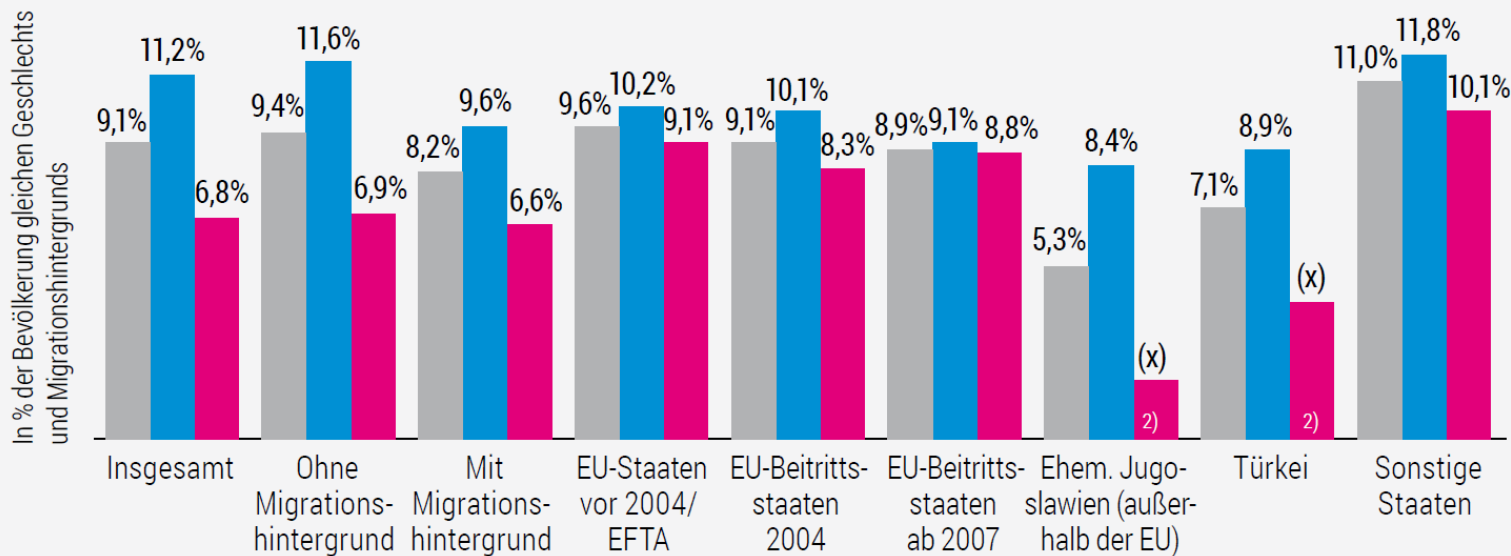
Selbständigenquote in Österreich

8

SELBSTSTÄNDIGENQUOTE¹⁾ 2017

nach Migrationshintergrund und Geschlecht

■ Insgesamt ■ Männer ■ Frauen



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. – Bevölkerung in Privathaushalten. –
 1) Selbstständige außerhalb der Landwirtschaft. – 2) Werte mit weniger als hochgerechnet 3.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet und statistisch nicht interpretierbar.

Quelle der Abbildung: Statistik Austria (2018) Migration & Integration. zahlen.daten.indikatoren 2018, Wien, S. 59